

Jede Parteiorganisation muß dazu übergehen, bei allen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufgaben auch die FDJ einzubeziehen, ihr einen bestimmten Platz bei der Lösung der Aufgaben zuzuweisen und ihr die Möglichkeiten zu zeigen, wie sie die Teilnahme der ganzen Jugend organisieren kann. Das gilt sowohl für die Aufgaben in den Betrieben' und Verwaltungen als auch für die großen Aufgaben in den Orten, Kreisen und Bezirken unserer Republik. Die Jugend entwickelt eine große Initiative, aber diese muß mit Hilfe der Partei richtig gelenkt und ausgenutzt werden, um unseren Aufbau schneller voranzutreiben.

Besonders ist die Initiative der Jugend auf die Aneignung vormilitärischer und militärischer Kenntnisse zu richten. Kenntnisse auf militärischem Gebiet müssen zum festen Bestandteil des Allgemeinwissens der Jugend unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates werden.

Die Parteiorganisationen müssen den Leitungen der FDJ auch helfen, ein inhaltsreiches Gemeinschaftsleben zu gestalten. Ohne daß sich die FDJ-Grundeinheiten und -Gruppen durch eine interessante Arbeit zu einem festen Kollektiv zusammenschließen, ist es nicht möglich, unter der ganzen Jugend den Kollektivgeist zu entwickeln. Ein interessantes Gemeinschaftsleben der FDJ-Grundeinheiten und -Gruppen muß zum Anziehungspunkt für die ganze Jugend werden, um dadurch nach und nach die ganze Jugend in dieses gemeinschaftliche Leben einzubeziehen.

Auch der Lerneifer unter großen Teilen der Jugend muß mit Hilfe der Parteiorganisationen auf jeden Jugendlichen übertragen werden. Das Ausschlaggebende ist nicht, daß der einzelne in diesem oder jenem festen System studiert, sondern daß jeder Jugendliche überhaupt an der Vervollkommnung seines Wissens auf politischem und fachlichem Gebiet arbeitet. Es ist die Pflicht der Partei, dafür zu sorgen, daß kein Jugendlicher außerhalb der großen Lernbewegung steht.

Damit die Zusammenkünfte der FDJ und der Jugend interessanter und vielseitiger werden, ist es erforderlich, daß alle Wissenschaftler, Künstler, Techniker und Parteifunktionäre mit ihren Kenntnissen dazu beitragen. Jede dieser Persönlichkeiten sollte es als eine der wichtigsten Aufgaben betrachten, in der Jugend zu wirken, ihr von den eigenen reichen Kenntnissen abzugeben und in ihr die Liebe zum Lernen und zum Wissen zu entwickeln. Für jedes Parteimitglied ist die Arbeit mit der Jugend eine der dringendsten Aufgaben. Jeder Parteiarbeiter sollte sich zum Ziel setzen, einmal in 14 Tagen in den Gruppenzusammenkünften der FDJ, auf Jugendversammlungen und -Veranstaltungen oder Aktivberatungen der FDJ aufzutreten und bei der politisch-moralischen Erziehung der Jugend ständig zu helfen.

Das sind große und schwierige Aufgaben, die unsere Partei aber lösen muß, um das Wachstum unserer Jugend zu fördern, um das moralisch-politische Bewußtsein der Jugend in unserer Republik zu entwickeln und um ihre Liebe zu unserem Staat der Arbeiter und Bauern und ihren Haß gegen die Imperialisten und Militaristen zu vertiefen.